

## Den Erwerb der Zweitsprache Deutsch dort fördern, wo sie gebraucht wird: am Arbeitsplatz

Immer mehr Unternehmen haben einen hohen Bedarf an Mitarbeitenden, die neuen Beschäftigten mit Migrationshintergrund helfen, sprachliche und organisatorische Barrieren zu überwinden. Der Betrieb als Sprachlernort bietet dabei vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung des Sprachlernens.

Die Fortbildung für betriebliches Sprachmentoring setzt genau dort an, wo Mitarbeiter\*innen diese Arbeit weiterentwickeln und professionalisieren wollen.

Aufgaben und Inhalte eines Mentoringprozesses werden mit für den Arbeitsplatz relevanten sprachlichen Schwerpunktthemen verknüpft. So erlangen die Teilnehmenden dieser Fortbildung einen guten Zugang zur kompetenten Sprach- und Integrationsbegleitung von neu zugewanderten Mitarbeiter\*innen im Unternehmen.

Das Förderprogramm IQ (Integration durch Qualifizierung) entwickelt im Landesnetzwerk Niedersachsen gemeinsam mit der Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch und dem Landesnetzwerk Nordrhein-Westfalen Angebote für betriebliches Sprachmentoring. Das Fortbildungskonzept wird nun über das IQ Landesnetzwerk Saarland für Einrichtung aus dem Saarland angeboten.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

### Veranstaltungsort:

Die Fortbildung wird innerhalb von Saarbrücken stattfinden. Der konkrete Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

### Anmeldung und inhaltliche Information:

Fitt gGmbH

IQ Netzwerk Saarland – Arbeitsstelle Deutsch

Dr. Neda Sheytanova

T el.: +49 (0)681/5867-708

E-Mail: [anmeldung@gim-htw.de](mailto:anmeldung@gim-htw.de)

[www.netzwerk-iq.saarland](http://www.netzwerk-iq.saarland)

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

**Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 16 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich bis zum 09.06.2022 an.**

Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss ggf. eine Auswahl zu treffen, um eine ausgewogene Gruppe zusammenzustellen.

**Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Reisekosten werden nicht erstattet.**

April 2022



## Sprachmentoring in der Pflege

Fortbildung zur\* zum Sprachmentor\*in  
Juni - November 2022 in Saarbrücken

Foto: © Netzwerk IQ/ANNEGRET HULTSCH Fotografie

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

## Warum diese Fortbildung?

Im Rahmen der Zuwanderung werden zunehmend Konzepte nachgefragt, die den Spracherwerb am Arbeitsplatz gezielt unterstützen. Im betrieblichen Alltag haben zugewanderte Beschäftigte oft sprachliche und organisatorische Barrieren zu bewältigen. Viele Unternehmen helfen ihnen dabei, diese Hürden zu überwinden. Beschäftigte entwickeln sich zu Sprachmentor\*innen und unterstützen den berufssprachlichen Lernprozess.

## Fortbildungsreihe im Saarland

Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen werden darin geschult, neu zugewanderte Kolleg\*innen bei der Kommunikation im Betrieb zu unterstützen, diese insgesamt effektiver zu gestalten und die Integration in den Betrieb sprachlich zu unterstützen.

## Welche Voraussetzungen?

Es ist unerheblich, ob Beschäftigte bereits als Sprachmentor\*in tätig sind oder entscheiden, sich in diese Richtung weiterzuentwickeln. Die Module sind so aufgebaut, dass sowohl eigene Erfahrungen einfließen als auch neue Impulse und Fragen bearbeitet werden können.

## An wen richtet sich die Fortbildung?

Die Reihe ist für Mitarbeiter\*innen in Pflegeeinrichtungen konzipiert. Teilnehmen können alle Personen, die sich für Sprachmentoring interessieren und sich auf diesem Gebiet professionalisieren möchten.

## Wie ist die Fortbildung aufgebaut?

Die Reihe umfasst 5 Module à 1 Tag:  
2 Tage in Präsenz von 09:00 – 16:00 Uhr  
3 Tage Digital von 09:00 – 14:30 Uhr

### Termine:

Modul 1	30.06.2022 (Präsenz)
Modul 2	21.07.2022 (Digital)
Modul 3	22.09.2022 (Digital)
Modul 4	20.10.2022 (Digital)
Modul 5	17.11.2022 (Präsenz)

Erforderlich ist die verbindliche Teilnahme an allen 5 Modulen sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit während der Fortbildungstage. Aufgaben zwischen den einzelnen Modulen sichern den Transfer in die Praxis.

### Inhalte:

Durch alle Module begleiten uns Fragestellungen, die den Arbeitsplatz als Sprachlernort in den Blick nehmen. Teilnehmende werden im Rahmen der Fortbildung für die vielfältigen kommunikativen Anforderungen im Berufsfeld Pflege sensibilisiert. Dabei werden Herangehensweisen und Methoden für ein Sprachmentoring im Betrieb erarbeitet.

## Die Inhalte der Module entwickeln sich aus fünf Themenschwerpunkten.

## Sprachmentoring und Sprachkompetenzen

- Verständnis und Rollenklärung im Sprachmentoring
- Sprachkompetenzen messbar machen: Der Gemeinsame europäische Referenzrahmen (GER)
- Sprachbedarfe und Sprachlernziele

## Sprache hat viele Gesichter

- Arbeitsplatzrelevante sprachlich-kommunikative Anforderungen
- „Hürden und Stolpersteine“ in der deutschen Sprache
- Kontext und Selbstbild im Sprachmentoring
- den Erstkontakt aktiv vorbereiten

## Ohne sie geht es nicht: methodische Kompetenzen

- Entwicklung eines sprachsensiblen Mentorings
- Erwerb unterstützender Mentoring-Methoden für das Deutschlernen am Arbeitsplatz
- Möglichkeiten und Grenzen des Sprachmentorings

## Kulturelle Vielfalt nutzen

- kulturell sensibel handeln in der Pflege
- Umgang mit Störungen und Herausforderungen im Sprachmentoring
- Kontinuität im Mentoringprozess gewährleisten

## Ende gut, alles gut – das Sprachmentoring positiv beenden

- Erarbeitung eines Leitfadens
- Überblick über Deutschlernangebote und weitere regionale Beratungsmöglichkeiten
- Abschlussphase und Ausblick